

Eine zauberhaft schöne Geschichte

Lesescouts der IGS Schlitzerland zu Gast in der Dieffenbachschule

SCHLITZ

Acht Schülerinnen der IGS Schlitzerland haben kürzlich als Lesescouts im Rahmen des schulischen Engagements der bundesweiten Stiftung „Lesen“ die benachbarte Dieffenbachschule in Schlitz besucht.

Anlässlich der Vorbereitung auf den Opernbesuch „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart lasen die Schülerinnen paarweise in den dritten Klassen die dazugehörige Geschichte vor. Dabei nahmen sie die Kinder mit auf eine spannende Reise in ein zauberhaftes Land, in dem es neben Prinz und Prinzessin auch eine böse Königin und andere mächtige Herrscher gab. Denn im Mittelpunkt der „Zauberflöte“ steht Prinz Tamino, der Prinzessin Pamina aus den Fängen des bösen Zauberers retten muss. Gemeinsam mit Papageno, dem lustigen Vogelfänger, macht er sich auf den Weg. Eine Zauberflöte und ein Glockenspiel helfen ihnen dabei, so manche Gefahr und drei Prüfungen zu bestehen.

Am Vorlesetag nahmen die Zehntklässlerinnen Samira Straub und Victoria Westphal, Lea Semmler und Emma Stöppler (Klasse 10.3), Lea Stuckardt und Alina Mumber (Klasse 10.2) sowie Hannah Zvonar und Madeleine Brähler (Klasse 10.1) teil. Die Texte waren zuvor mit der für den Projektbereich Lesen an der IGS Schlitzerland beauftragten Lehrerin Beate Golle ein-



Gespannt wurden die Lesescouts von den Grundschülerinnen und Grundschülern der dritten Klasse sowie Frau Gutermuth-Jörns erwartet.

studiert worden. Empfangen wurden die IGS-Schülerinnen gemeinsam mit Lehrkraft Andrea Petter von den Klassen-

lehrerinnen Frau Schneider und Frau Wiegand, Frau Rehe, Frau Balke und Frau Gutermuth-Jörns (Fachbereichslei-

terin Deutsch an der Grundschule).

Gemeinsam ging es dann in die Klassen, in denen die

Drittklässlerinnen und Drittklässler bereits gespannt auf „ihre“ jeweiligen Vorleserinnen warteten. Aufmerksam

lauschten die Kinder den Großen zu, die sich für den Vorlesetag nicht nur besonders schön gekleidet, sondern sich auch überlegt hatten, wie sie die Geschichten mit anschaulichen Bildern aus der Zauberwelt sowie Glockenspiel- und Flötenklängen untermalen konnten.

Bunte Feder als Erinnerung

Zum Abschluss und als Erinnerung an den gelungenen Tag gab es für jeden Drittklässler und jede Drittklässlerin eine bunte Feder. Den Schülerinnen und Schülern der Dieffenbachschule und der IGS bereitete die Aktion sehr viel Freude. So berichtet die Vorleserin Lea rückblickend: „Es war mal etwas anderes. Wir wurden später auf dem Schulhof sogar von ein paar Mädchen angesprochen. Sie sagten, es habe ihnen gefallen, und fragten, wann wir denn wiederkämen.“ Außerdem habe es ihnen sehr viel Spaß gemacht, den Jüngeren vorzulesen und es sei „ein gutes Gefühl“ gewesen, da die Grundschülerinnen und Grundschüler sehr aufmerksam zugehört hätten und die Geschichte ihnen sichtlich gefallen habe.

Es verwundert daher nicht, dass die Bereitschaft bei den Schülerinnen der IGS groß ist, schon bald an die Grundschule zurückzukehren.

Die IGS-Reporterinnen Lea und Alina mit Lehrerin Beate Golle

Fotos: Schule